

Neue Schilder für Kinder im Bauernhausmuseum

Neue Schilder sind verständlich und altersgerecht.

■ **Bielefeld.** Das Bauernhausmuseum hat die coronabedingte Schließungszeit genutzt, um einen Teil der Beschilderung der Dauerausstellung zu überarbeiten. Familien mit Kindern im Grundschulalter finden nun 31 ansprechende und altersgerechte Texttafeln vor, die in Zusammenarbeit mit der Gütersloher Osthusenrich-Stiftung entwickelt wurden.

Das Bielefelder Bauernhausmuseum besteht seit 1917 und zeigt in neun historischen Gebäuden das ländliche Leben um 1850. Es hat nun einen Teil seiner Beschilderung in der Dauerausstellung, die 1999 zur Wiedereröffnung des Museums nach dem Brand entstanden ist, überarbeiten und neugestalten lassen.

Im Dezember 2020 trafen sich der Museumsleiter Dr. Lutz Volmer und die Museumspädagogin Anke Bechauf mit Birgit Mehler von der Bielefelder Werbeagentur Visio vor Ort und sichteten die bestehenden Kindertexte. Daraufhin begann die Museumspädagogin mit der Überarbeitung der bestehenden Texte hinsichtlich der Wortwahl und der Verständlichkeit. Wichtig war Bechauf der direkte Ver-

gleich des heutigen Lebens zum ländlichen Leben vor etwa 170 Jahren. Dazu gab es zwei Testläufe mit der neunjährigen Nichte der Museumspädagogin und dem achtjährigen Enkel eines Ehrenamtlichen. Bechauf übernahm einige der Hinweise, vergab für jede Tafel eine prägnante Überschrift sowie eine Nummerierung und sendete die Texte an die Werbeagentur Visio. Birgit Mehler setzte die Texte auf 31 Tafeln – eine mehr als vorher, da das Thema bäuerliche Flachsverarbeitung etwas mehr Gewicht bekam und ausführlicher erklärt wird.

Auf den Schildern gibt es neue, niedliche Mäuse, die wie vorher als Identifikationsfigur und zur besseren Erkennbarkeit dienen sollen. Ende Februar wurden die Tafeln in der Dauerausstellung angebracht, diesmal gut sichtbar auf Hüfthöhe. Zu den neuen Tafeln entstand eine gedruckte Karte, die nun alle Familien mit Kindern im Grundschulalter beim Besuch bekommen. Zur Beantwortung der fünf Quizfragen auf der Rückseite müssen drei verschiedene Gebäude besucht werden. Für das richtige Lösungswort gibt es am Ende des Museumsbesuchs eine kleine Holzmaus.